Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 14. April 2013 um 17:07 Uhr

War Gas ausgetreten?

Leblos unter der Dusche - Tod eines 14-Jährigen gibt Rätsel auf. Kripo ermittelt

Hannover (wbn). War es eine Vergiftung mit Kohlenstoffmonoxid? Der Tod eines 14-Jährigen gibt Rätsel auf, die Kripo ermittelt.

Der Junge wurde am Samstag leblos in der Dusche einer Wohnung in Hannover aufgefunden. Obwohl Rettungssanitäter sofort mit der Reanimation begannen, verstarb der 14-Jährige kurz darauf im Krankenhaus. Die Hauptgasleitung des Gebäudes in dem sich die Tragödie ereignet hatte wurde umgehend abgestellt, die Bewohner evakuiert.

Fortsetzung von Seite 1

Es hatte Hinweise auf erhöhte Kohlenstoffmonoxidwerte gegeben. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Heute Nachmittag gegen 16:30 Uhr ist in einer Wohnung an der Ahltener Straße ein 14 Jahre alter Junge leblos aufgefunden worden. Der Jugendliche ist später in einer Klinik gestorben. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Angehörige hatten den 14-Jährigen, der kurz zuvor vom Sport kam, leblos in der Dusche im Badezimmer liegend gefunden und die Rettungskräfte alarmiert. Sanitäter begannen nach ihrem Eintreffen sofort mit der Reanimation des Jungen und transportierten ihn in eine Klinik. Trotz intensiver Bemühungen des medizinischen Personals verstarb er gegen 18:30 Uhr.

Da im Raum stand, dass es im Haus erhöhte Kohlenstoffmonoxidwerte gab, wurden die anderen Bewohner vorsorglich evakuiert. Angestellte eines Energieversorgers stellten umgehend die Hauptgasleitung im Keller des Mehrfamilienhauses ab. Nach jetzigem

Kenntnisstand können die Mieter noch heute Abend in ihre Wohnungen zurückkehren. Noch ist unklar, warum der Junge starb. Die Ermittlungen dauern an. Während des Einsatzes der Feuerwehr war die Ahltener Straße kurzfristig gesperrt.“